

# Verordnung über die Aufnahme ins Regionale Gymnasium Laufental-Thierstein

Vom 3. Juni 2002 (Stand 1. August 2011)

---

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn,  
gestützt auf § 7 des Volksbeschlusses über die Errichtung des Regionalen Gymnasiums Laufental-Thierstein vom 28. September 1975<sup>1)</sup> und § 3 des Vertrages über das Regionale Gymnasium Laufental-Thierstein vom 13. November 2001<sup>2)</sup>\*

beschliesst:

## § 1 Geltungsbereich

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt die Aufnahme der Schüler und Schülerinnen aus dem solothurnischen Bezirk Thierstein ins Regionale Gymnasium Laufental-Thierstein.

## § 2 Aufnahme\*

<sup>1</sup> Die Aufnahme in die Sekundarschule Niveau P erfolgt aufgrund einer Empfehlung der abgebenden Schule nach der fünften Klasse der Primarschule oder innerhalb der Sekundarschule E.\*

## § 3 Voraussetzungen für die Empfehlung zur Aufnahme

<sup>1</sup> Die abgebende Schule erteilt ihre Empfehlung zur Aufnahme, wenn die Leistungen und das Verhalten des Schülers oder der Schülerin eine erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung am Gymnasium erwarten lassen.

## § 4 Übertrittsprüfung\*

<sup>1</sup> Für Schüler und Schülerinnen der fünften Klasse der Primarschule, die von ihrer Schule nicht zur Aufnahme empfohlen werden, kann die Möglichkeit der Aufnahme aufgrund einer einmaligen Übertrittsprüfung vorgesehen werden.\*

## § 5 Einzelheiten

<sup>1</sup> Das Departement für Bildung und Kultur regelt das Aufnahmeverfahren im Einzelnen.

---

<sup>1)</sup> BGS [414.116.2.](#)

<sup>2)</sup> BGS [414.116.21.](#)

# 414.116.22

## § 6 *Rechtsmittel*

<sup>1</sup> Gegen die Beurteilung der abgebenden Schule betreffend Empfehlung oder Nichtempfehlung zur Aufnahme beziehungsweise gegen das Ergebnis der Aufnahmeprüfung kann je innert 10 Tagen seit Eröffnung des Entscheids beziehungsweise des Ergebnisses schriftlich und begründet beim Departement für Bildung und Kultur Beschwerde erhoben werden.\*

## § 7 *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt auf den 1. August 2002 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Die Einspruchsfrist ist am 19. September 2002 unbenutzt abgelaufen.  
Publiziert im Amtsblatt vom 27. September 2002.

## \* Änderungstabelle - Nach Beschluss

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
13.01.2009	01.01.2009	§ 6 Abs. 1	geändert	-
01.03.2011	01.08.2011	Ingress	geändert	GS 2011, 4
01.03.2011	01.08.2011	§ 2	Sachüberschrift geändert	GS 2011,4
01.03.2011	01.08.2011	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2011,4
01.03.2011	01.08.2011	§ 4	Sachüberschrift geändert	GS 2011,4
01.03.2011	01.08.2011	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2011,4

# 414.116.22

## \* Änderungstabelle - Nach Artikel

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>GS Fundstelle</b>
Ingress	01.03.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011, 4
§ 2	01.03.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011,4
§ 2 Abs. 1	01.03.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011,4
§ 4	01.03.2011	01.08.2011	Sachüberschrift geändert	GS 2011,4
§ 4 Abs. 1	01.03.2011	01.08.2011	geändert	GS 2011,4
§ 6 Abs. 1	13.01.2009	01.01.2009	geändert	-